

Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) verbessert mit seiner Arbeit das grundlegende Verständnis von Pflanzensystemen, um die Entwicklung eines nachhaltigen Gartenbaus zu beschleunigen. Wir untersuchen, wie Systeme innerhalb von Pflanzen, zwischen Pflanzen und der natürlichen oder gärtnerischen Umwelt sowie zwischen Pflanzen und Menschen funktionieren und sich ergänzen. Wir gehen damit auf die systemischen und globalen Herausforderungen wie Biodiversität, Klimawandel, Urbanisierung und Fehlernährung ein. Wir liefern wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für gesunde Nahrungsmittelsysteme und nachhaltige Wechselwirkungen mit der Umwelt. Am IGZ arbeiten Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Disziplinen und mit unterschiedlichem Hintergrund in nationalen und internationalen Forschungspartnerschaften. Das IGZ hat seinen Sitz in Großbeeren bei Berlin und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Im Institut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 30.06.2025, im Programmbereich Gartenbausysteme der Zukunft im Rahmen des Projektes „Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit durch Maßnahmen zum Humusaufbau und zur Erhöhung der Biodiversität“ folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w,m,div.) im Bereich Bodenfruchtbarkeit und Anbau von gartenbaulichen Produkten
Kennz. 09/2020/4

Die Vergütung erfolgt entsprechend nach dem TV-L, Tarifg. Ost, bis zur EG 13, 75% der regulären Arbeitszeit.

Der*die Stelleninhaber*in soll auf der Basis einer durchzuführenden Bodenzustandserhebung in ausgewählten Demonstrationsbetrieben (Deutschland, Polen, Tschechien, Italien und Spanien) spezifische Konzepte zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit erarbeiten, die Betriebe bei der Umsetzung unterstützen und die Ergebnisse in verbindliche Anbauvorgaben umsetzen. Dieses Projekt wird gemeinsam mit der Kaufland Stiftung & Co. KG und dem Gemüsering Stuttgart GmbH durchgeführt.

Die Aufgaben umfassen

- Konzeption und Durchführung von Bodenzustandserhebungen
- Planung und Koordination der Bodenprobenahme und –analytik
- Bewertung der Analyseergebnisse mit statistischen Methoden
- Nutzung modellbasierter Entscheidungshilfesysteme und Weiterentwicklung dieser Systeme
- Erstellung von Konzepten und Maßnahmeplänen zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit
- Publikationstätigkeit in Fachzeitschriften und in wissenschaftlich rezensierten Zeitschriften
- Präsentation der Ergebnisse in Deutsch und in Englisch

Wir erwarten

- eine*n hochmotivierte*n Mitarbeiter*in mit abgeschlossenem Studium (Univ.-Diplom, M.Sc.) in Agrarwissenschaften oder vergleichbaren Studiengängen
- solides gartenbauliches und bodenkundliches Fachwissen
- effiziente selbstständige Arbeitsweise
- analytisches und systemtheoretisches Verständnis
- Bereitschaft zu umfangreicher Dienstreisetätigkeit und PKW-Führerschein
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Englisch und in Deutsch sowie Teamfähigkeit

Nähere Auskünfte zum IGZ erhalten Sie im Internet unter www.igzev.de. Rückfragen sind möglich bei Dr. Carmen Feller (033701 78 368; feller@igzev.de).

Für das IGZ ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Behinderung werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt beschäftigt. Das IGZ ist durch die Diversität seiner Mitarbeiter*innen geprägt und begrüßt Bewerbungen von allen qualifizierten Kandidat*innen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung Religion, Weltanschauung oder ethnischer Herkunft.

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 09.08.2020 unter Angabe der Kennziffer (Online-Bewerbungen vorzugsweise im PDF-Format an personal@igzev.de) an das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau, Theodor-Echtermeyer-Weg 1, 14979 Großbeeren.